

# Wochenblatt

für Pulsnik,  
Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Erscheint:  
Mittwoch und Sonnabend.

Als Beiblätter:

1. Illustriertes Sonntagsblatt (wöchentlich);
2. Landwirtschaftliche Beilage (monatlich).

Abonnements-Preis  
vierteljährl. 1 Mk. 25 Pf.  
Auf Wunsch unentgeltliche Zusendung.

des Königl. Amtsgerichts



und des Stadtrathes

Pulsnik.

Inserate  
sind bis Dienstag und Freitag  
vorm. 9 Uhr aufzugeben.  
Preis für die einspaltige Er-  
wählzeile (ober deren Raum)  
10 Pfennige.

Geschäftsstellen:  
Buchdruckerei von A. Babb,  
Königsbrück, C. S. Krausche,  
Ramenz, Carl Dabertow, Groß-  
röhrsdorf.  
Annoncen-Bureau von Haast  
stein & Bogler, Invalidenthal.  
Rudolph Rosse und G. L.  
Daube & Comp.

Druck und Verlag von E. L. Förster's Erben  
in Pulsnik.

Einundfünfzigster Jahrgang.

Verantwortlicher Redakteur Hermann Schulze  
in Pulsnik.

Mittwoch.

Nr. 57.

19. Juli 1899.

## Gerichtsferien.

Während der Dauer der Gerichtsferien vom 15. Juli bis zum 15. September werden in Sachen der streitigen Gerichtsbarkeit außer in den vom Gesetze bezeichneten Ferien-  
sachen keine Termine abgehalten und keine Entscheidungen erlassen und in Sachen der nichtstreitigen Rechtspflege, als Hypothekens-, Nachlaß-, Vormundschafts-  
sachen u. s. w. nur solche  
Geschäfte besorgt, an deren alsbaldiger Erledigung die Beteiligten ein Interesse haben.

Die **Gerichtsschreiberei** und die **Kasse** des unterzeichneten königlichen Amtsgerichts sind während der Gerichtsferien nur in den Vormittagsstunden, Nachmittags dagegen  
nur für **dringliche**, keinen Aufschub gestattende Angelegenheiten geöffnet.

Pulsnik, am 15. Juli 1899.

Königliches Amtsgericht.  
v. Weber.

## Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen des Schmiedemeisters Friedrich August Lübel in Pulsnik eingetragene Grundstück, Nr. 363 des Brandcatasters, Nr. 22 des Flurbuchs,  
Folium 78 des Grundbuchs für Pulsnik, O., Nr. groß, mit 66,00 Steuereinheiten belegt, geschätzt auf 5342 Mark, soll an hiesiger Gerichtsstelle zwangsweise versteigert werden und  
es ist

der 19. August 1899, vormittags 10 Uhr  
als Anmelde Termin,

ferner

der 4. September 1899, vormittags 10 Uhr,  
als Versteigerungstermin,

sowie

der 14. September 1899, vormittags 10 Uhr  
als Termin zu Verkündung des Vertheilungsplans

anberaumt worden.

Die Realberechtigten werden aufgefordert, die auf dem Grundstücke lastenden Rückstände an wiederkehrenden Leistungen, sowie Kostenforderungen spätestens im Anmelde-  
termin anzumelden.

Eine Uebersicht der auf dem Grundstücke lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann nach dem Anmelde-termin in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amts-  
gerichts eingesehen werden.

Pulsnik, den 14. Juli 1899.

Königliches Amtsgericht.  
v. Weber.

Hofmann.